LANDESFEUERWEHRVERBAND
SALZBURG

Allgemeine Hinweise

für die

Periodische Prüfung elektrischer Geräte

der Feuerwehren

Org. Nr.: 3.04.11

Ausgabe 1996

Periodische Prüfung elektrischer Geräte

Die Freiwilligen Feuerwehren Österreichs unterliegen nicht der Gewerbeordnung, somit können für die Prüfung elektrischer Geräte vereinfachte Prüfabläufe und Prüfintervalle angewendet werden.

Unter die Sammelbezeichnung "elektrischer Geräte" fallen elektrische Betriebsmittel mit einer Nennspannung von 50 V bis 1000 V Wechselstrom bzw. Drehstrom, das sind Niederspannungsgeräte wie z.B.: Stromerzeuger, elektrische betriebene Pumpen, Kabeltrommeln, Verlängerungsleitungen, Scheinwerfer, handgeführte wechselstrombetriebene Geräte (Winkelschleifer, Bohrmaschine, ...);

Die wichtigsten Punkte für diese wiederkehrenden Prüfungen sind:

- Nach jeder Verwendung ist eine Sichtprüfung auf evtl. Beschädigungen und eine kurze Funktionsprüfung (Probelauf) durchzuführen.
- Bei der Sichtprüfung ist besonderes Augenmerk auf beschädigte Stecker, Kabelleitung, Knickschutzhülle (Abdichtung Kabel-Gehäuse), Gehäuse und Schalter zu legen.
- Sind vom Hersteller Überprüfungs- und Wartungsintervalle hinsichtlich Zeitabstand und Tätigkeitsumfang angegeben, so sind diese einzuhalten.
- Betriebsmittel mit augenscheinlichen Fehlern dürfen nicht in Betrieb genommen werden und dürfen nur von einem Elektro-Fachmann repariert werden.
- Stromerzeuger unterliegen ebenfalls der Sichtprüfung nach jeder Verwendung. Zusätzlich ist die Schutzleiterprüfung mit der Schutzleiterprüfeinrichtung fallweise durchzuführen, mind. jedoch einmal jährlich. Bei Vorhandensein anderer Fehlerschutzmaßnahmen (z.B.: FI-Schutz) sind die Herstellerangaben einzuhalten.

Darüber gilt, daß handgeführte wechselstrombetriebene elektrische Betriebsmittel mit Netzanschluß (Winkelschleifer, Bohrmaschine, ...) schutzisoliert ausgeführt sein müssen!

Im Sinne einer erhöhten Sicherheit kann eine Prüfung nach ÖVE-HG 701 (Instandsetzung, Änderung und Prüfung elektrischer Geräte) durch einen Elektro-Fachmann durchgeführt werden. Dabei wird eine Isolationswiderstandsmessung, Ersatzableitstrommessung, Schutzleiterprüfung, Funktionsprüfung und Durchgangsprüfung durchgeführt.